



srh

SRH Fernhochschule – The Mobile University
Nachhaltigkeitskongress 2023: Management for Sustainability
SRH Turm, Heidelberg | 21.–22.04.2023

**Das Programm.
Unser Nachhaltigkeits-
kongress auf einen Blick.**

Unsere Fernhochschule in Zahlen

148

Mitarbeitende

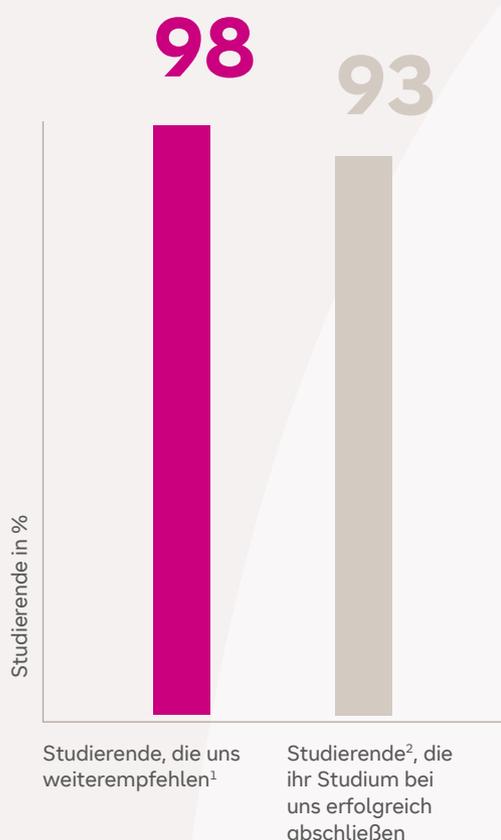
65

Professor:innen und
Fachdozent:innen



170

Lehrbeauftragte



Note 1,3

für unsere persönliche
Betreuung

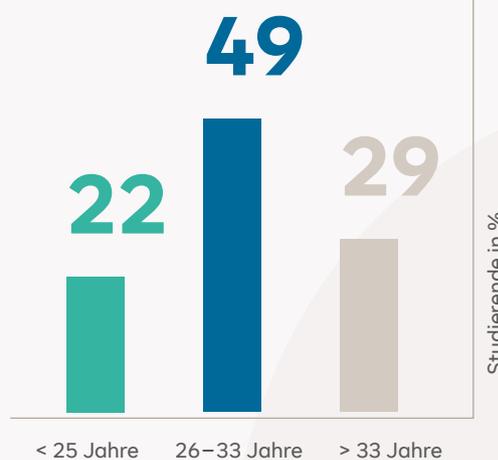
Note 1,5

für unsere
Lehre

Note 1,7

für unsere Studien-
materialien

So bewerten uns unsere
Studierenden in Schulnoten³



¹ fernstudiumcheck.de Stand 10/2022

² Studierende, die ihr Studium nach dem ersten Semester fortsetzen

³ Evaluierungsergebnisse Oktober 2020–August 2021

Schön, dass Sie hier sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende und Alumni,

wir freuen uns sehr, wenn Sie unserer Einladung zum Nachhaltigkeitskongress am 21. und 22. April 2023 folgen. Dieser Green Event findet hybrid statt: in Präsenz im SRH Turm in Heidelberg, sowie online am ersten Tag mit web-basiertem Zugang zu allen Seminaren des zweiten Tages nach Abschluss des Kongresses.

Der fortschreitende Klimawandel führt global zu Extremwetterlagen und Ernteeinbußen, zunehmend auch bei uns in Deutschland. Wir müssen handeln, um die natürlichen Lebensgrundlagen der Welt zu erhalten. Auch im sozialen Bereich gibt es wichtige Themen wie Chancengerechtigkeit, Arbeitsplatzsicherheit oder faire Löhne, die uns alle angehen.

Deshalb widmen wir uns in diesem Jahr mit mehr als 30 Seminaren und über 50 Vortragenden der Thematik des ‚Management for Sustainability‘. Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Sessions entnehmen Sie bitte diesem Programmheft.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Diskussionen und möglichst zahlreiche Erkenntnisse, wie wir die nachhaltige Transformation der Gesellschaft meistern können.

Ihr



Prof. Dr. Ottmar Schneck
Rektor der SRH Fernhochschule



Werden Sie mit uns zum Change Agent for Sustainability



Nachhaltigkeitskongress 2023

Zum ersten Mal laden wir zum Nachhaltigkeitskongress ein. Während zweier intensiver Tage diskutieren unsere Teilnehmer:innen mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis über aktuelle Erkenntnisse um das nachhaltige Wirtschaften.

Wir leben weit über unsere Verhältnisse – in Deutschland so, als hätten wir drei Erden zur Verfügung. Die internationalen Nachhaltigkeitsziele und das Pariser Klimaschutzabkommen geben die Richtung vor: Unternehmen weltweit sind dazu aufgerufen, den ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielsetzungen der Weltgemeinschaft gerecht zu werden.

Aber was bedeutet das für Wirtschaft und öffentliche Verwaltungen konkret? Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus? Wie stellt man eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie auf und wird dabei regulatorischen Vorgaben und den vielfältigen Erwartungen von Anspruchsgruppen gerecht?

Unsere Expert:innen wissen Bescheid. Beim Nachhaltigkeitskongress wollen sie ihr Wissen mit Ihnen teilen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind: Auf Sie warten 2 Tage voller erstklassiger Fach- und Impulsvorträge, Keynote Speeches sowie interaktive Workshops über aktuelle Erkenntnisse und Themen um das nachhaltige Wirtschaften.

Wir freuen uns darauf Sie am SRH Turm begrüßen zu dürfen:

SRH Hochschule Heidelberg
Ludwig-Guttman-Straße
69123 Heidelberg

Nachhaltige Hochschule

Was unternimmt die SRH Fernhochschule im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens?



Einfach QR-Code scannen für einen Einblick in unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Unser Programm im Überblick

Tag 1 | Freitag, 21.04.2023 | Plenum (in Präsenz und Online)

17:00 Begrüßung durch die Moderatoren

Prof. Dr. Michael Koch, Professor of Economics and Sustainability & Christian Beditsch, Sustainability Manager

17:10 Grußwort der SRH Fernhochschule

Prof. Dr. Ottmar Schneck, Rektor und Geschäftsführer

17:15 Grußwort der SRH Holding

Patrick Mombaur, Vorstand, SRH Holding (SdbR)

17:20 Grußwort der Stadt Heidelberg

Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

17:30 Internationale Keynote (online)

Dr. Auma Obama, Vorstandsvorsitzende der Auma Obama Foundation – Sauti Kuu

17:45 Akademische Keynote

Prof. Dr. Andreas Löschel, Lehrstuhl für Umwelt-/Ressourcenökonomik und Nachhaltigkeit, Ruhr-Universität Bochum

18:15 Unternehmerische Keynote

Die Details zu diesem spannenden Vortrag folgen.

18:45 Programmüberblick für Tag 2

19:00 Meet, Talk & Socialize

08:00 Einlass

08:45 Get Together & Tagesübersicht

09:00 Session 1 – Vorträge Ökologische Nachhaltigkeit

- 1.1 Klimaschutzrecht
 - 1.2 Ecodesign – nachhaltige Produktentwicklung
 - 1.3 Ernährungssicherheit und Nutzpflanzenvielfalt
 - 1.4 Klimaschutz und Klimawandelanpassung in Heidelberg
 - 1.5 Nachhaltigkeit im Wald: Forstwirtschaft & Psychologie
 - 1.6 Firmenbeispiel: Chemische Werke Kluthe
 - 1.7 Firmenbeispiel: Lufthansa Industry Solutions
 - 1.8 Firmenbeispiel: Scandlines Deutschland
-

09:45 Pause

10:00 Session 2 – Vorträge Soziale Nachhaltigkeit

- 2.1 Nachhaltigkeit in der Lieferkette
 - 2.2 Sustainable Human Resources Management (englisch)
 - 2.3 Öko-soziales Wellbeing und Soziale Arbeit
 - 2.4 Solidarität und Nachhaltigkeit im Agri-Food-Sektor
 - 2.5 Die Psychologie der Klimakrise (online)
 - 2.6 Green Deal in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft
 - 2.7 Firmenbeispiel: Fresenius Medical Care
 - 2.8 Firmenbeispiel: Marquardt Management
-

10:45 Pause

11:00 Session 3 – Workshops Nachhaltigkeit in Unternehmen

- 3.1. Ziele der nachhaltigen Entwicklung
 - 3.2. Unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategien
 - 3.3 Von der Umweltcompliance zum Nachhaltigkeitsmanagement
 - 3.4 Sustainable Corporate Governance
 - 3.5 Nachhaltigkeitsreporting
 - 3.6 Nachhaltigkeitskommunikation
 - 3.7 Carbon Footprint und die Lebensmittelproduktion
 - 3.8 Nachhaltigkeitsstrategie der SRH Fernhochschule
-

12:00 Pause

12:15 Session 4 – Vorträge Ökonomische Nachhaltigkeit

- 4.1 Kreislaufwirtschaft: Menschen und Klima im Fokus
 - 4.2 Green Bonds
 - 4.3 Sharing-Geschäftsmodelle
 - 4.4 ESG/CSR-Compliance
 - 4.5 Greenwashing in der Werbung
 - 4.6 Nachhaltigkeitsdaten als Grundlage für die Transformation
 - 4.7 EU-Taxonomie und die Automobilindustrie
 - 4.8 Firmenbeispiel: Landesbank Baden-Württemberg
-

13:00 Pause

13:15 Zusammenfassung & Schlusswort

13:30 Ende des Kongresses

Unser Programm im Detail



Tag 1 **Plenum (in Präsenz und Online)**

Wann:

21.04.2023 | 17:30 Uhr

Internationale Keynote (online)

Die Details zu diesem spannenden Vortrag folgen.

Vortragende:

Dr. Auma Obama

Vorstandsvorsitzende der Auma

Obama Foundation – Sauti Kuu

Wir freuen uns sehr darauf, Dr. Auma Obama als
Keynote Speakerin begrüßen zu dürfen.

Wann:

21.04.2023 | 17:45 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Andreas Löschel
Lehrstuhl für Umwelt-/
Ressourcenökonomik
und Nachhaltigkeit,
Ruhr-Universität Bochum,
Träger des Deutschen
Wirtschaftspreises 2022

Akademische Keynote**Nachhaltigkeit im Spannungsfeld von sicherer, sauberer und bezahlbarer Energieversorgung**

Deutschland und die Europäischen Union haben sich zur Klimaneutralität bis Mitte des Jahrhunderts bekannt. Der Vortrag betrachtet den Weg zur Klimaneutralität aus ökonomischer Perspektive. Wie kann eine Strategie für die deutsche Energiewende zwischen Ukraine-Krieg und Kohleausstieg aussehen? Klar ist, dass es einer Neujustierung des energiepolitischen Zieldreiecks aus Bezahlbarkeit, Umweltverträglichkeit und Versorgungssicherheit bedarf und der Resilienz des Energiesystems eine herausragende Bedeutung zukommen wird. Welche Rolle spielen auf dem Weg zur Klimaneutralität Energiesparen, Elektrifizierung, Erneuerbare Energien, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung? Wie sieht aus ökonomischer Perspektive der passende regulatorische Rahmen aus, der Klimaschutz, grüne Innovationen und Infrastrukturausbau vorantreibt und gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit und Energiesouveränität sichert?

Wann:

21.04.2023 | 18:15 Uhr

Unternehmerische Keynote

Die Details zu diesem spannenden Vortrag folgen.

Inhalte folgen

Session 1 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Dr.

Tade Matthias Spranger

Rechtsanwalt, Counsel

RITTERSHAUS

Rechtsanwälte

Steuerberater PartmbB

Ökologische Nachhaltigkeit

1.1 Klimaschutzrecht

Ist Klimaschutz mehr als nur ein politisches Ziel? Ja, sagt nun eindeutig auch das Bundesverfassungsgericht. In einem aufsehen-erregenden Beschluss vom 24. März 2021 hat der zuständige Senat nicht nur wesentliche Leitplanken für das Klimaschutzrecht gesetzt, sondern auch völlig neue Begründungsansätze entwickelt. So gilt es etwa, das Prinzip der „intertemporalen Freiheitssicherung“ zu beachten – wodurch es zum Schutz künftiger Generationen möglich ist, bereits in der Gegenwart Rechte von Individuen und Unternehmen zu beschränken und Pflichten aufzuerlegen. Was das konkret bedeutet, welche Branchen wie betroffen sind und in welcher Weise Bund und Länder schon jetzt entsprechende Gesetzesänderungen vorgenommen haben, wird in dem Vortrag näher beleuchtet.

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragender:

Dr.techn. Hesamedin Ostad

Geschäftsführer

SOHE Technologies GmbH

Ökologische Nachhaltigkeit

1.2 Ecodesign – nachhaltige Produktentwicklung

Ecodesign ist die Kunst, Produkte so zu entwickeln, dass über deren Produktlebenszyklus – vom Materialeinsatz über Produktion und Distribution, der Nutzungsphase bis hin zum Nach-Gebrauch – die negativen Auswirkungen auf die Umwelt minimiert werden, während gleichzeitig der Nutzen für alle Akteure maximiert wird. In diesem Sinne orientiert sich Ecodesign (auch sustainable design oder ökologisches Design genannt) an den Leitstrategien der „Effizienz“ und „Konsistenz“ der Nachhaltigkeit. In diesem Vortrag wird diskutiert, wie eine Balancierung der Strategien und Methoden hin zu einem Ecodesign-Produkt gelingen kann.

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragender:

Dr. Stefan Schmitz
Executive Director

Global Crop Diversity Trust

Ökologische Nachhaltigkeit**1.3 Ernährungssicherheit und Nutzpflanzenvielfalt**

Die genetische Vielfalt der Kulturpflanzen, die in jedem einzelnen Samenkorn steckt, ist ein Geschenk der Natur, aus dem Pflanzenzüchter und Landwirte klimaresiliente Sorten züchten, die zugleich widerstandsfähig sind gegen Pflanzenkrankheiten und Schädlinge. Nur so kann sich Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen und die Welternährung sichern – nicht nur im Süden, sondern auch bei uns. Nutzpflanzenvielfalt ist ein wichtiger Schlüssel zur Realisierung nachhaltiger Ernährungssysteme, die arm an CO₂-Ausstoß und reich an Nährwerten für eine gesunde Ernährung sind. Diesen Schatz der Vielfalt gilt es zu bewahren. Damit sichern wir ein Welterbe, das uns das Überleben im Klimawandel ermöglicht.

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragende:

Sabine Lachenicht
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht und Energie

Stadt Heidelberg

Ökologische Nachhaltigkeit**1.4 Klimaschutz und Klimawandelanpassung in Heidelberg**

Im Mai 2019 wurde in Heidelberg der Klimanotstand ausgerufen. Daraufhin hat der Gemeinderat einen Klimaschutz-Aktionsplan mit 30 konkreten Maßnahmen beschlossen. Die Vorschläge betreffen alle Lebensbereiche, von Bauen und Wohnen, Ernährung und Konsum über die naturnahe Stadtgestaltung bis zur Mobilität. Eine zentrale Rolle kommt den Stadtwerken beim Ausbau der Photovoltaik, bei der Lieferung von CO₂-neutralem Strom und „grüner“ Fernwärme zu. Drastisch ausgebaut werden soll die Eigenproduktion im Bereich erneuerbare Energien. Beispielhaft ist der neue Passivhausstadtteil Bahnstadt. 2022 wurde Heidelberg von der EU als Modellstadt für Klimaneutralität (100 Climate-neutral Cities) ausgewählt.

Session 1 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Ahmed A. Karim
Associate Professur für
Gesundheitspsychologie
und Neurorehabilitation

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Ökologische Nachhaltigkeit

1.5 Nachhaltigkeit im Wald: Forstwirtschaft & Psychologie

Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip wurde historisch zuerst in der Forstwirtschaft angewendet, wobei der Leitsatz galt „Im Wald ist nur so viel Holz zu schlagen, wie permanent nachwächst“. Um Nachhaltigkeit im Wald zu messen, wird zwischen der Nutzfunktion des Waldes (u. a. Produktion von Sauerstoff, Bindung des klimaschädlichen Kohlendioxids, Holzproduktion, Naturschutz für Pflanzen und Tiere) und der Erholungsfunktion des Waldes unterschieden. Während die Nutzfunktion und die Biodiversität des Waldes seit 2002 mit der Einführung der Bundeswaldinventur objektiv gemessen werden kann, zeigen Studien, dass der Wald auch für eine nachhaltige Prävention und Therapie von psychischen und psychosomatischen Störungen genutzt werden kann.

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragender:

Julian Senn
Sustainability &
Communications Manager

Chemische Werke Kluthe GmbH

Ökologische Nachhaltigkeit

1.6 Firmenbeispiel: Chemische Werke Kluthe

Der Industriesektor in Deutschland ist für ein Fünftel der CO₂-Emissionen verantwortlich und steht damit nach dem Energiesektor an zweiter Stelle der Top-Emissionsquellen. Die Chemische Werke Kluthe GmbH entwickelt und produziert Produkte für die Oberflächenbehandlung mit Kunden wie der Automobil- und Zulieferindustrie. Das Unternehmen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Recycling, Product (Carbon) Footprinting und Emissionsbindung. Durch Innovationen konnte der CO₂-Fußabdruck vieler Produkte mehr als halbiert werden. Die Klimabilanz hilft, die Menge vermiedener Emissionen auch ökonomisch sichtbar zu machen.

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragende:

Stephanie Hackenholt
Product Owner Customer
Sustainability

Lufthansa Industry
Solutions AS GmbH

Wann:

22.04.2023 | 09:00 Uhr

Vortragende:

Jenny Schmigale
Head of Compliance & CSR

Scandlines Deutschland GmbH

Ökologische Nachhaltigkeit**1.7 Firmenbeispiel: Lufthansa Industry Solutions**

Der Informations- und Kommunikationstechnologiesektor (IKT) stößt bereits heute so viel CO₂ aus wie der Luftfahrtsektor, und die Tendenz ist steigend. Wir müssen daher Wege finden, um die IKT nachhaltiger zu gestalten. Dieser Vortrag zeigt anhand konkreter Beispiele, welche Auswirkungen digitale Technologien auf unsere CO₂-Bilanz haben und warum wir zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele technologische Unterstützung benötigen. Die folgenden Themen werden erörtert: Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Nachhaltigkeit; globale Verpflichtungen und rechtliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung; und Verantwortlichkeiten und Einfluss von Unternehmen.

Ökologische Nachhaltigkeit**1.8 Firmenbeispiel: Scandlines Deutschland**

Die Schifffahrt verursacht drei Prozent der vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen – ca. eine Milliarde Tonnen CO₂ jährlich. Die deutsch-dänische Fährreederei Scandlines hat sich auf die Segel geschrieben, bis 2030 auf einer Route emissionsfrei zu fahren und bis zum Jahr 2040 keine direkten Emissionen mehr zu verursachen. Dies gelingt durch technische Innovationen wie neue Antriebe und Rotorsegel und durch den Neubau einer batteriebetriebenen Fähre. Der Vortrag beleuchtet Initiativen und Herausforderungen zur Reduktion von CO₂-Emissionen in der Schifffahrt.

Session 2 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. Julia Hartmann
Professorin für Management
und Nachhaltigkeit

EBS Universität für
Wirtschaft und Recht

Soziale Nachhaltigkeit

2.1 Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Bei großen globalen Problemen – sogenannten ‚Grand Challenges‘ wie Menschenrechtsverletzungen, Sklaverei oder Umweltverschmutzung – liegen die größten Hebel für eine Verbesserung in der Lieferkette. Am Beispiel des Klimawandels wird dies besonders deutlich. Schätzungen zufolge sind die CO₂-Emissionen in der Lieferkette mehr als elfmal höher als die betrieblichen Emissionen selbst. Um Klimaziele zu erreichen, ist unabdinglich, Nachhaltigkeit über Unternehmensgrenzen auch in der Lieferkette mitzudenken. Über eine Compliance mit gesetzlichen Neuerungen auf deutscher und europäischer Ebene hinaus kann ein Fokus auf soziale und ökologische Belange in Lieferketten zur Resilienz von Unternehmen beitragen, was gerade in Krisenzeiten ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor ist.

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr. Ian Towers
Professor für Allgemeine BWL

Ashwini Patil
Nooshin Mosayebi Jazi

SRH Hochschule Berlin

Soziale Nachhaltigkeit

2.2 Sustainable Human Resources Management (englisch)

Sustainability has both environmental and social components and should therefore be an essential part of Human Resource Management (HRM). However, as ever more firms do indeed set social and environmental goals, HRM as a business activity must change to make a meaningful contribution. We will describe how traditional Strategic HRM focuses only on the P Profit of the Triple Bottom Line, while Sustainable HRM also pays attention to the Ps People and Planet. We discuss how meeting the Sustainable Development Goals can lead to activities and practices that HRM professionals can employ both strategically and tactically.

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Ralph Kirscht
Professor im Fachbereich
Sozialwissenschaft

SRH Hochschule in
Nordrhein-Westfalen

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragender:

Ricardo Kaufer
Zentrum für Interdisziplinäre
Forschung (ZIF)

Universität Bielefeld

Soziale Nachhaltigkeit**2.3 Öko-soziales Wellbeing und Soziale Arbeit**

Wellbeing ist ein zentraler Begriff in der internationalen Definition der Sozialen Arbeit. Spirituell und öko-sozial zu denken und zu handeln, bedeutet für Soziale Arbeit, die anthropozentrische Engführung auf Menschenrechte zu weiten hin zu Lebensrechten für alle menschlichen wie nichtmenschlichen Lebewesen und den gesamten Planeten Erde. Demnach ist das Wohlbefinden von Menschen und Umwelt eng miteinander verbunden. Eine solche Sichtweise könnte zu einer ethischen Basis für eine öko-soziale und spirituelle Nachhaltigkeit werden.

Soziale Nachhaltigkeit**2.4 Solidarität und Nachhaltigkeit im Agri-Food-Sektor**

Dieses Thema ist im Bereich der inter- und transdisziplinären Agro-Food-Studies verortet. Theoretische Grundlage ist die politikwissenschaftliche Analyse der Förderung des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements durch Politiken der Bundesländer und die wirtschaftssoziologische Perspektive auf das Ernährungshandwerk. Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden dabei verstanden als Form der wechselseitigen Unterstützung entlang der Wertschöpfungskette. Im Vortrag werden die Fallauswahl, die Datenerhebung sowie die Datenauswertung skizziert und die Ergebnisse diskutiert.

Session 2 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragende:

Anna Pribil

**Umweltpsychologin &
Eco-Consultant**

Psychologists for Future

Soziale Nachhaltigkeit

2.5 Die Psychologie der Klimakrise (online)

Dieses Thema geht der Frage nach, warum wir trotz der vielen verfügbaren Informationen zur Klimakrise nicht wirklich ins Tun kommen. Warum fällt es so schwer, Gewohnheiten zu verändern und neue nachhaltigere Routinen zu etablieren? Wie die ersten Schritte zu einem Mindset-Shift gelingen, wie man durch gute Klimakommunikation auch andere inspiriert und wie man langfristig motiviert bleibt, nachhaltig zu leben, sind Kernthemen des Vortrags.

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragender:

Matthias Appel

**Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater**

Solidaris Revisions-GmbH

Soziale Nachhaltigkeit

2.6 Green Deal in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Die im Dezember 2022 verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU führt erstmalig zu einer umfassenden Nachhaltigkeitsberichterstattung von zahlreichen Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Die konkrete Ausgestaltung der hierfür notwendigen Systeme und Prozesse zur Umsetzung einer richtlinienkonformen Nachhaltigkeitsberichterstattung bis 2025 erfordert ein strategisches Vorgehen. Der Vortrag stellt den aktuellen Stand dar und erläutert die wesentlichen Handlungsfelder und Chancen.

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragende:

Charlotte Stange
SVP Global Head of
Sustainability

Fresenius Medical Care AG &
Co. KGaA

Wann:

22.04.2023 | 10:00 Uhr

Vortragende:

Jochen Schweickhardt
Director Corporate Legal,
Compliance & Sustainability

Angelika Rauscher
Director Center of Expertise
International

Marquardt Management SE

Soziale Nachhaltigkeit**2.7 Firmenbeispiel: Fresenius Medical Care**

Was bedeutet Nachhaltigkeit für ein Unternehmen, in dessen Mittelpunkt lebenserhaltende Behandlungen für mehr als 340.000 Menschen in über 4.000 Dialysekliniken weltweit stehen? Wie wird Umweltschutz in die Herstellung von Medizintechnik-Produkten integriert? Im Fokus des Vortrags zum Thema ‚Patients First‘ and Sustainability stehen das Nachhaltigkeitsmanagement in der Gesundheitsindustrie – von der täglichen Behandlung der Patienten bis zum Beitrag zu Lösungen für globale Herausforderungen der Gesundheitsversorgung und den SDGs.

Soziale Nachhaltigkeit**2.8 Nachhaltigkeit in der Lieferkette**

Der Vortrag beschreibt Herausforderungen familiengeführter Mittelständler der Automobilindustrie zur Ermittlung und Strukturierung der regulativen und branchenspezifischen Anforderungen nachhaltigen Handelns. Er zeigt in einem dynamischen Umfeld potenzielle Lösungsstrategien und Anwenderszenarien auf. Neben dem Aufbau von Strukturen zur Sicherstellung der entsprechenden Organisations- und Berichtspflichten werden anhand von Praxisbeispielen Ansätze aufgezeigt, welche es dem Mittelstand ermöglichen, dessen ausgewiesene Kompetenzen im Bereich sozialer Nachhaltigkeit in messbare und berichtsfähige Kennzahlen zu bringen.

Wir wollen, dass unsere Zukunft gut wird.

Wir sind uns als Unternehmen und als Hochschule unserer besonderen Verantwortung gegenüber kommenden Generationen bewusst und handeln entsprechend. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt.



CLIMATE NEUTRAL
UNIVERSITY
certified by Fokus Zukunft
climate neutral via offsetting

Unser Leitbild

Wir leben und lehren Nachhaltigkeit und engagieren uns für Gesellschaft und Umwelt.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Unser Nachhaltigkeitsverständnis folgt den UN-Zielen für Nachhaltige Entwicklung (sog. SDGs). Die 17 Haupt- und 169 Unterziele sind in der Agenda 2030 zusammengefasst und richten sich an Regierungen aller Länder, die Privatwirtschaft und die Zivilgesellschaft. Die SDGs decken die drei zentralen Dimensionen von Nachhaltigkeit ab: Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Als Hochschule richten wir unser Augenmerk besonders auf das vierte Hauptziel: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

Wir sind klimaneutral

Für unsere CO₂-Bilanz haben wir unsere Treibhausgas-Emissionen aus 2019 und 2020 erhoben und durch 566 Zertifikate für ein anerkanntes Regenwaldschutzprojekt in Brasilien kompensiert. Zusätzlich haben wir 566 standortheimische Bäume im Schwarzwald gepflanzt. Durch Maßnahmen im Handlungsfeld Ökologie werden wir unsere Treibhausgas-Emissionen in den nächsten Jahren weiter senken. Eine Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks, und somit auch die Bewertung und Anpassung unserer Maßnahmen erfolgt regelmäßig alle 2 Jahre.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die spezifischen Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren sich am hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex HOCH-N. In jedem der folgenden sechs Handlungsfelder wurden vier Nachhaltigkeitsziele formuliert.

Lehre

Wir wollen Studierende zu nachhaltigem Handeln motivieren und befähigen.

Forschung

Wir möchten Erkenntnisse zu Anwendungen von Nachhaltigkeit generieren und teilen.

Ökologie

Wir entwickeln unsere Hochschule unter Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen weiter.

Soziales

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden wahr.

Transfer

Wir tauschen Wissen und Erfahrungen auch über unsere Hochschule hinaus aus und fördern so die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

Governance

Wir verankern Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen und Aktivitäten der Hochschule.

Session 3 – Workshops

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Thomas Schempf
Professor für
Betriebswirtschaft,
insb. Finanzwirtschaft

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Nachhaltigkeit in Unternehmen

3.1 Ziele der nachhaltigen Entwicklung

Ausgehend vom historisch ersten Kontext im Bereich der Forstwirtschaft werden in diesem Workshop die zentralen Meilensteine in der Entwicklung des heutigen Verständnisses von Nachhaltigkeit vorgestellt. Bedeutende Beiträge haben 1972 der Club of Rome mit dem Bericht „Grenzen des Wachstums“ und 1987 der Brundlandt-Report „Unsere gemeinsame Zukunft“ geliefert. Heute stellen die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung (SDG = Sustainable Development Goals) die weltweite Leitlinien bis zum Jahr 2030 dar. Der Workshop dient neben der historischen Aufarbeitung der kritischen Auseinandersetzung mit dem Erreichten und den „offenen Baustellen“ hin zu einer nachhaltig agierenden Menschheit.

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Marena Eirich
Business Sustainability
Consultancy, Training &
Advisory

teams4purpose

Nachhaltigkeit in Unternehmen

3.2 Unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategien

Die Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen stößt auf vielfältige Herausforderungen und unterliegt unterschiedlichen Erfolgsfaktoren. In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden das Vorgehen bei der Konstruktion einer betrieblichen Nachhaltigkeitsstrategie und deren Umsetzungsplanung unter Einbeziehung der Stakeholder. Dies erfolgt in einem interaktiven Format und unter Nutzung von Best-Practice-Beispielen.

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragender:

Dr. Christoph Rung
Rechtsanwalt, Partner

RITTERSHAUS Rechtsanwälte
Steuerberater PartmbB

Nachhaltigkeit in Unternehmen**3.3 Von der Umweltcompliance zum Nachhaltigkeitsmanagement**

Bereits um eine Haftung von Geschäftsführern und Mitarbeitern zu vermeiden, müssen Unternehmen ihre umweltrechtlichen Pflichten überwachen. Ob Immissionsschutz-, Wasser-, Boden- oder Abfallrecht: umweltrechtliche Normen verlangen nach einer stringenten Unternehmensorganisation, damit Verstöße vermieden und die Umwelt geschützt wird. Verantwortlichkeiten müssen zugeteilt und ihre Wahrnehmung überwacht werden. Wie weit ist es von der Pflicht zur Einhaltung des Umweltrechts zur Kür eines umweltbezogenen Nachhaltigkeitsmanagements? Wo liegen Synergien? Und wie geht man beides geschickt und unter Vermeidung übermäßigen Aufwands an?

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Dr. Christina Eschenfelder

Jens Mogers

RITTERSHAUS
Rechtsanwälte
Steuerberater PartmbB

Nachhaltigkeit in Unternehmen**3.4 Sustainable Corporate Governance**

Die Berücksichtigung von ESG-Themen rückt immer weiter in den Fokus der Unternehmenswelt. Bislang treffen die gesetzlichen Vorschriften zwar vornehmlich börsennotierte Aktiengesellschaften. Mittelständler bereiten sich, auch vor dem Hintergrund von Taxonomie und Lieferketten-sorgfalts-pflichten-gesetz, jedoch schon jetzt auf die neuen Vorgaben vor. Nahezu unentbehrlich ist dabei die Etablierung einer entsprechenden Corporate Governance: Wie können die einzelnen Gesellschaftsorgane Sozial- und Umweltbelange fördern? Welche Möglichkeiten der Binnenorganisation erlaubt das jeweils für die Gesellschaft relevante Recht?“

Session 3 – Workshops

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Carmen Auer

Partnerin – Sustainability Services

BDO AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft

Nachhaltigkeit in Unternehmen

3.5 Nachhaltigkeitsreporting

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) bringt eine Ausweitung der Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie eine Prüfungspflicht mit. Die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) entwickelten europäischen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – die ESRS – sollen im Juni 2023 im Wege delegierter Rechtsakte verabschiedet werden. Damit wird deren Anwendung auch in Deutschland verbindlich. Der Workshop geht auf diese neuen regulatorischen Anforderungen ein, auch unter Nutzung von Praxisbeispielen.

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragende:

Prof. Dr.

Angela Bittner-Fessler

Prof. Dr.

Alfred-Joachim Hermann

Professuren für Medien- und Kommunikationsmanagement

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Nachhaltigkeit in Unternehmen

3.6 Nachhaltigkeitskommunikation

In diesem Workshop geht es um Glaubwürdigkeit sowie Missverständnisse in der Nachhaltigkeitskommunikation. Der erste Teil thematisiert die Nichtkommunikation (Stichworte greenhushing und strategic silence). An Beispielen werden Grenzen der Nachhaltigkeitskommunikation und Fälle von Zero Communication aufgezeigt. Im zweiten Teil geht es um die Bedeutung einer persönlichen Nachhaltigkeitsdimension beim Kommunikationsprozess. Zur inhaltlichen Einstimmung wird das Buch „Personal sustainability. Eine Petition für individuelle Bedürfnisse der Gegenwart“ empfohlen: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-37989-6>.

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragender:

Prof. Dr. Thorsten Gebauer
Head of Process Engineering
Excellence - Packaging
Solutions

Döhler GmbH

Nachhaltigkeit in Unternehmen**3.7 Carbon Footprint und die Lebensmittelproduktion**

In diesem Workshop geht es um die Bestimmung der Klimawirkungen der Lebensmittelproduktion (Farm to Fork). Dazu zählt ein Verständnis der Kundenanforderungen, die Erfassung von Emissionen entlang der Lieferkette, die Wahl der Produktionstechnologie (Fragen der Produktqualität, der Energieeinsparung und der Decarbonisierung von Produktionsprozessen), und die Messung der Klimawirkung in den Bereichen Logistik und Verpackung (Mehrweg und Einweg-Lösungen unter Betrachtung des Carbon Footprints).

Wann:

22.04.2023 | 11:00 Uhr

Vortragender:

Christian Beditsch
Sustainability Manager

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Nachhaltigkeit in Unternehmen**3.8 Nachhaltigkeitsstrategie der SRH Fernhochschule**

Unter dem Motto „Wir leben und lehren Nachhaltigkeit“ hat sich die SRH Fernhochschule auf den Weg zum nachhaltigen Wirtschaften gemacht. Neben der Erreichung der Klimaneutralität geht es um die Erstellung eines Katalogs an Zielen und Maßnahmen, der alle Bereiche der Hochschule umfasst. Für ihre Nachhaltigkeitsstrategie wurde die Hochschule im Juni 2022 vom Bundesverband der Fernstudienanbieter e.V. mit dem Sonderpreis „Digitale Bildung – Nachhaltig in die Zukunft“ ausgezeichnet. In dem Workshop werden das Vorgehen bei der Strategieentwicklung und die Inhalte der Strategie diskutiert.

Session 4 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Ruth Prinzmeier

Sustainability Manager

Interface Deutschland GmbH

Ökonomische Nachhaltigkeit

4.1 Kreislaufwirtschaft: Menschen und Klima im Fokus

Gebäude sind für ca. 40% der weltweit verursachten Treibhausgase verantwortlich. Ein wichtiges Element auf dem Weg zu klimaneutralen und ressourcenschonenden Gebäuden und Baumaterialien ist die Kreislaufwirtschaft. Das Konzept der Zirkulären Wertschöpfung rückt die Lebenszyklusanalyse in den Fokus. Es beschreibt Geschäftsmodelle, die den linearen Ansatz „kaufen, nutzen, entsorgen“ ersetzen, um Ressourcen möglichst werterhaltend im Wirtschaftssystem zirkulieren zu lassen. In diesem Vortrag werden die Chancen und Hürden diskutiert und an Beispielen erläutert.

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Sandra Keßler

Alumna der SRH

Fernhochschule

Sparkasse Bodensee

Ökonomische Nachhaltigkeit

4.2 Green Bonds

Im Vortrag wird die Masterthesis mit dem Titel ‚Kursreaktionen auf die Ankündigung von Green-Bond-Emissionen. Eine Ereignisstudie‘ vorgestellt. Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, müssen hohe Investitionssummen in die Klimaschutzfinanzierung gelenkt werden. Dies leisten unter anderem grüne Unternehmensanleihen nach den Green-Bonds-Standards. Die durchgeführte Studie untersucht Aktienkursreaktionen auf die Ankündigung von Green Bond Emissionen. Honoriert der Markt das grüne Engagement von Unternehmen durch höhere Aktienkurse?

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Gabriele Fuchs

Fachdozentin für Nachhaltigkeit & Sharing Economy

SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Ökonomische Nachhaltigkeit**4.3 Sharing-Geschäftsmodelle**

Können Geschäftsmodelle der Sharing Economy als Beschleuniger für nachhaltiges Wirtschaften wirken? Die Sharing Economy ist ein ökonomisches Modell, das auf die gemeinschaftliche und damit intensivere, temporäre oder auch sequenzielle Nutzung von Vermögenswerten und Dienstleistungen abzielt, die bislang ungenutzt waren oder deren Lebenszyklus verlängert werden kann. Der Vortrag thematisiert das Nachhaltigkeitspotenzial dieser innovativen Geschäftsmodelle und geht dabei auf praktische Beispiele ein.

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Dr. Marc Ruttloff

Prof. Dr. Eric Wagner

Partner

Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB
Rechtsanwälte, Steuerberater

Ökonomische Nachhaltigkeit**4.4 ESG/CSR-Compliance**

ESG-/CSR-Compliance stellt Unternehmen vor immer weiterwachsende Anforderungen. Längst ergeben sich wesentliche Anforderungen nicht mehr lediglich auf Grundlage von Soft Law, Branchenstandards, technischen Normen oder sonstigen Guidelines. Hard Law wie auch Case Law prägen diesen Bereich zunehmend – Gesetzgeber kodifizieren fortschreitend in Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Auch Gerichte definieren in richterlichen Grundsatzentscheidungen rechtsinterpretierende wie auch rechtsfortbildende Maßgaben. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Entwicklungen der ESG-/CSR-Compliance, der strukturellen Anforderungen an die Compliance-Organisation und Maßnahmen zur Haftungsvermeidung.

Session 4 – Vorträge

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Henrik Steffen Becker

Dr. Andreas Torka

Dr. Anno Haberer

Partner

RITTERSHAUS Rechtsanwälte
Steuerberater PartmbB

Ökonomische Nachhaltigkeit

4.5 Greenwashing in der Werbung

Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnen an Bedeutung. Dies veranlasst viele Unternehmen, ihre Waren und Dienstleistungen unter Einsatz entsprechender Hinweise zu bewerben. Eigenschaften mit unmittel- oder mittelbarem Bezug auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaneutralität kommt mehr und mehr eine absatzfördernde Wirkung zu. Bei der Verwendung entsprechender Aussagen ist aber Vor- und Umsicht geboten, denn bei unzutreffenden und irreführenden Anpreisungen drohen Beanstandungen durch andere Marktteilnehmer oder hierzu befugte Institutionen. Der Vortrag stellt Grundsatzentscheidungen verschiedener Gerichte vor und erläutert die hieraus abzuleitenden Folgen, um werbliche Kommunikation möglichst rechtssicher gestalten zu können.

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragender:

Philippe Diaz

**Mitglied der EFRAG
Sustainability Reporting
Technical Expert Group**

World Wildlife Fund Deutschland

Ökonomische Nachhaltigkeit

4.6 Nachhaltigkeitsdaten als Grundlage für die Transformation

Um die nachhaltige Transformation auf gesellschaftlicher Ebene steuern zu können, ist es notwendig zu ermitteln, welcher Sektor welche ökologischen Budgets in welchem Maße nutzt und inwiefern dies im Verhältnis zu den ökologischen Grenzwerten steht. Die Corporate Sustainability Reporting Directive der EU ist weltweit die umfassendste verpflichtende Gesetzgebung, die Unternehmen Transparenzpflichten zu ihrer Nachhaltigkeitsperformance auferlegt. Können die kommenden Berichtsstandards der CSRD die notwendigen Daten generieren, um Nutzung und Verfügbarkeit ökologischer Budgets auf Firmenebene und aggregiert auf Sektoren- und gesellschaftlicher Ebene ins Verhältnis zu setzen?

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Annika Busche

**Wissenschaftliche
Mitarbeiterin**

Technische Hochschule
Ingolstadt

Wann:

22.04.2023 | 12:15 Uhr

Vortragende:

Christoph Trautner

**Leiter Business Development
& Digitalisierung**

Michael Stich

Consultant Nachhaltigkeit

Landesbank Baden-Württemberg

Ökonomische Nachhaltigkeit**4.7 EU-Taxonomie und die Automobilindustrie**

Die Automobilindustrie befindet sich wie kaum eine andere Branche in einem tiefgreifenden Wandel – mit der Elektrifizierung als eine der größten Herausforderungen. Mit der EU-Taxonomie will der Gesetzgeber Kapital in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten lenken. Erstmals griff diese Berichtspflicht im Jahr 2022. Wie setzen Automobilunternehmen die Berichtspflicht um? Wo liegen Grenzen und Potenziale für deren künftige Weiterentwicklung?

Ökonomische Nachhaltigkeit**4.8 Firmenbeispiel: Landesbank Baden-Württemberg**

Transparenz und Transformation in Unternehmen sind wichtige Voraussetzungen zur Erreichung der Pariser Klimaziele. In diesem Vortrag stellt die LBBW die Rolle des Finanzsektors zur Erreichung dieser Ziele vor. Dabei werden die Sektorpfade der Bank thematisiert und Wirkungszusammenhänge in der Portfoliosteuerung erläutert. Der Einfluss der Sektorpfade der LBBW auf die Geschäftsmodelle der zu finanzierenden Unternehmen wird diskutiert. Mit welchen Produkten und Dienstleistungen können die Geschäftsansätze monetisiert werden? Ist der ökonomische Erfolg der Bank auf die nachhaltige Transformation zurückzuführen?

Unser Kursangebot zum Thema Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsmanagement Bachelor of Arts

- 180 ECTS
- 6 Fachsemester
- ab 199€ / Monat
- 13.968€ gesamt
- staatlich zugelassen
durch ZFU (Nr. 1107920)

Sustainability Management Master of Business Administration

- 90 ECTS
- 3 Fachsemester
- ab 499€ / Monat
- 12.475€ gesamt
- staatlich zugelassen
durch ZFU (Nr. 1126121)

Kompaktes Wissen. Hochschulzertifikate

- CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Klimaschutzbeauftragte:r
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)
- Sharing Economy
- Sustainable Finance
- Nachhaltigkeit im Unternehmen
(Zertifikat in Kooperation mit dem F.A.Z. Bildungsmarkt)
- Unternehmenserfolg durch Nachhaltigkeitsmanagement
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)
- Umweltpsychologie und Umweltschutz
(Zertifikat in Kooperation mit der SPIEGEL Akademie)

Was Sie noch wissen sollten: Infos rund um unsere Fernhochschule

Seit über 25 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass unsere Studierenden genau das erreichen, was sie sich vorgenommen haben. Dazu schaffen wir täglich die besten Voraussetzungen für eine gelungene Symbiose zwischen Leben, Arbeiten und Lernen. Auf die herausragende Qualität unseres Studienangebots ist Verlass. So sind wir auch eine der wenigen privaten Hochschulen, die unbefristet staatlich anerkannt sind.

Unsere Qualitätsstandards Ausgezeichnet und international anerkannt: unsere Studiengänge!

Wir sind systemakkreditiert – für Sie bedeutet das: Die Top-Qualität der Studiengänge und die Anerkennung aller Abschlüsse sind garantiert. Das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates bescheinigt unserer Fernhochschule höchste Standards bei Studium und Lehre. Zudem sind wir berechtigt, unsere Studienprogramme eigenständig und mit den geprüften QM-Prozessen zu akkreditieren. Sie können also sicher sein, jederzeit ein aktuelles, praxisnahes und methodisch geprüftes Studienangebot zu absolvieren. Und Sie haben die Gewissheit, dass wir nach zertifizierten Prozessen planen, unterrichten und bewerten.



Ihre persönliche SRH Fernhochschule – The Mobile University.

Mehr als 150 Mitarbeiter:innen begleiten jedes Jahr rund 10.000 Menschen auf ihrem individuellen Bildungsweg. Dabei sehen wir uns nicht alleine als Kompetenzvermittler, sondern auch als persönlicher Mentor, Coach und Motivator. Mit 52 staatlich anerkannten Bachelor- und Master-Studiengängen sowie über 85 Hochschulzertifikaten haben wir schon heute eine Antwort auf das, was morgen gefragt ist – und vor allem darauf, was zukünftig wirklich gebraucht wird. Als Qualitätsführer im Bereich Fernstudium und Teil der SRH – ein Stiftungsunternehmen mit wegweisenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit – sind wir von den Anforderungen des Kapitalmarktes oder privaten Anlegern unabhängig. Unsere Gewinne investieren wir in nachhaltige Lösungen, um das Leben von Menschen zu verbessern.

Sie möchten mehr wissen?

Alle weiteren Informationen zu unserer Hochschule und dem Studienangebot finden Sie auf unserer Website.

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir sind für Sie da.

Ihr Event-Team.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Falls Sie weitere Fragen zum Event haben, kommen Sie einfach auf uns zu. Sie haben wertvollen Input zur Veranstaltung? Lassen Sie uns Ihre Anregungen gerne wissen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Auch im nächsten Jahr planen wir einen Kongress und freuen uns auf jede Idee zu relevanten Themen oder spannenden Rednern. Melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen bei uns.

Herzliche Grüße



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Beditsch'.

Christian Beditsch
Sustainability Manager



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jessica Kruse'.

Jessica Kruse
Mitglied Projektteam Nachhaltigkeit



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Koch'.

Prof. Dr. Michael Koch
Professur für Economics & Sustainability

Sie haben organisatorische Fragen?



Laurie Zimmermann
Eventmanagement
events@mobile-university.de
T +49 7371 9315-236

Dieses Event wird gesponsort von **RITTERSHAUS**
Rechtsanwälte Steuerberater PartmbB.

Wir bedanken uns!

RITTERSHAUS



**Sie haben Fragen?
Wir sind für Sie da.
Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns.
+49 7371 9315-0
info@mobile-university.de
www.mobile-university.de**